

REFERENZ

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul

Bodenbeläge unter Empore, im Gang zwischen Haupteingängen und in der Mitte, vor Chorstufen, im Seitengang und in Seitenkapellen sowie im Altarraum
2015-2016

Das Ziel der Konservierung und Restaurierung der im Rosenspitz- und Rautenmuster verlegten Bodenplatten aus Solnhofer- Kalkstein, aus Terrakotta sowie Terrazzofliesen in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberammergau war bei größtmöglichem Substanzerhalt die Wiederherstellung der gefahrenfreien Begehbarkeit sowie die Herstellung eines einheitlichen Gesamtbildes.

Maßnahmen

- Reinigen Bodenbelag
- Kleben gebrochener Platten
- Wiederverlegen lockerer Platten
- Neuteile und Austausch aus Bestandsmaterial
- Fugeninstandsetzung
- Krustenreduzierung
- Entfernen von Eisenverfärbungen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Risssschließung und Anböschung
- Rissinjektion
- Reinigung nach Restaurierungsarbeiten

Ort

Oberammergau

Datierung

1736-42

Auftraggeber

Erzbischöfliches Ordinariat, Baureferat

Architekt

Architekturbüro Wolfgang Utz

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2015-2016

Material

Kalkstein, Terrakotta



Der Boden im Altarraum nach Abschluss der Maßnahme.



Beim Aufnehmen loser und gebrochener Bodenplatten.



Der Boden im Mittelgang nach Abschluss der Maßnahme.



Beim Ergänzen von Fehlstellen im Terracotta.



Da an den Eingängen Roste gelegen hatten, weist der Kalkstein Eisenverfärbungen auf.



Nach Reduzierung der Eisenverfärbungen.

